

80 Jahre zu spät

von Ulrich Trebbin

Produktion: BR 2026, 52 Minuten

Unser Autor Ulrich Trebbin stößt auf einen Abschiedsbrief aus der Zeit des Nationalsozialismus: „Meine liebste Anni, muss dir heute die traurige Nachricht schreiben, dass ich um 5:00 Uhr meinen Tod habe...“. Ein junger Mann aus Landsberg soll hingerichtet werden. Seine letzten Worte werden Anni nicht erreichen. Die NS-Justiz hat den Brief und Dutzende sogar hunderte weitere unterschlagen.

Aber auch nach Kriegsende werden die letzten Worte der Hingerichteten in Archiven weggeschlossen – bis Ulrich Trebbin Expertinnen kontaktiert, die sich auf die Suche nach Hinterbliebenen machen.

Nach 80 Jahren bekommen Menschen in ganz Europa Post ihrer zu Tode verurteilten Verwandten. Ihre Reaktionen sind ergreifend und zeigen, wie wichtig es ist, die NS-Zeit weiter aufzuarbeiten.

Dokumentationen, Reportagen, Portraits, investigative Recherchen, Analysen, Hintergründe und vor allem spannende Geschichten. Das radioFeature lässt sich noch Zeit, den Dingen auf den Grund zu gehen. Es eröffnet neue Klangräume und Horizonte – egal ob das reale Orte sind oder die Gedankenwelten interessanter Persönlichkeiten unserer Zeit. Heraus kommen dabei immer große Radio-Erlebnisse.

Armin Berger, Benjamin Day, Jennifer Güzel, Christopher Mann, Katja Schild, Friedrich Schloffer, Christian Schuler